



# Informationsveranstaltung 12.06.2020

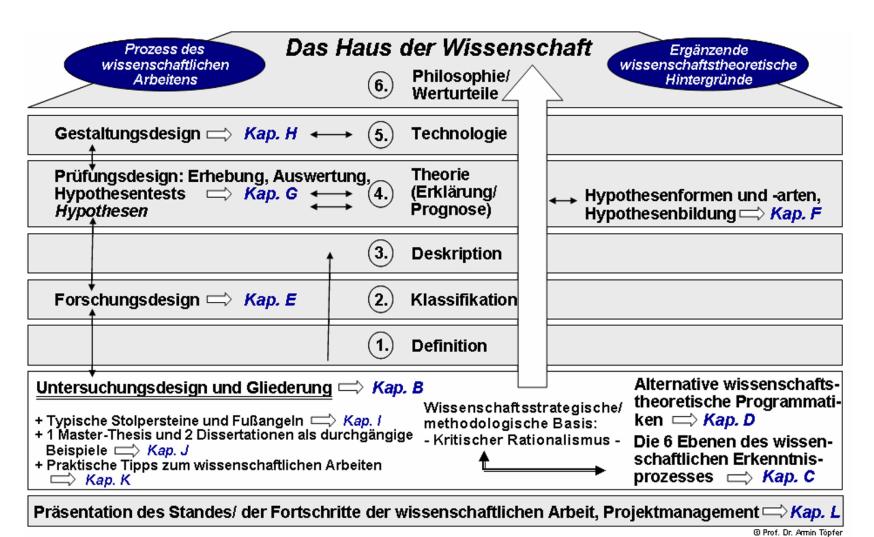
### Thema:

Vorgehensweise für den Abschluss Diplom-Wirtschaftsinformatik Diplom-Informatik

Romy Glaser/ Wirtschaftsfachwirtin IHK, mit freundlicher Unterstützung von M.Sc. Julia Kauper (Doktorandin)

## Agenda

- Wissenschaftliches Arbeiten
  - Tipps für die Themenfindung
  - Vorgehensweise
    - Literaturanalyse
    - Konzeption
    - Exposé
    - Betreuer
- Formalitäten an der Hochschule



Tipps zur Themenfindung

Themen ergeben sich aus dem beruflichen Umfeld

Unter Beachtung von betriebswirtschaftlichen Ansätzen können hier beispielsweise Prozesse betrachtet und analysiert, empirische Erhebungen angeregt und ausgewertet werden, usw.

Schlussfolgernd daraus ergeben sich in den nächsten Schritten Ansätze zur Optimierung.

#### Tipps zur Themenfindung

#### Übernahme Themenvorschlag

- von Firma/Unternehmen, Professor(in)
- aus anderen Quellen (aktuelle Themen in Fachzeitschriften, von Vereinigungen/Verbänden...)

#### Praxisbezug

- Praxisprojekte, ggf. frühere Ausbildung/Studium/Arbeit, frühere Beleg- oder Seminarbeit
- Möglichkeit zur fachl. Spezialisierung auf einem für den aktuellen Arbeitsplatz relevanten Gebiet
- als Vorarbeit für einen evtl. künftigen Arbeitsplatz

#### Interessen

- eigenes, persönliches Interesse am Thema
- Vorarbeit für ggf. weiteres Studium/weitere wissenschaftliche Qualifizierung

### Tipps zur Themenfindung

weitere Einflussfaktoren...

#### Worin liegen Ihre Stärken?

- kritischer Literaturvergleich
- logische Deduktion
- empirische Methoden
- theoretisches oder praktisches Interesse

#### Wie werden Sie unterstützt?

- Einstellung Betreuer/Firma zum Thema
- Anspruch/Anforderungen der Erst-/Zweitgutachter
- zeitliche Kapazitäten (bspw. umfangreiche Empirie > zeitintensiv)

Vorgehensweise

Analyse – Konzeption – Umsetzung

WAS wird betrachtet?

WELCHE wissenschaftlichen Methoden werden angewendet um zu neuen Erkenntnissen zu gelangen?

WIE können die Erkenntnisse umgesetzt werden?

#### Literaturrecherche

- Klarheit schaffen über das, was Sie suchen
- ➤ Groben Überblick über vorliegende themenspezifische Literatur gewinnen
- Einstieg in den Themenbereich über ein Buch mit hoher Auflage und zeitnahem Erscheinungsdatum
- > Eingrenzung des Themas und Erstellung eines ersten Fragenkataloges zum Themengebiet
- > Vertiefende Literaturrecherche über Suchmaschinen und spezielle Datenbanken sowie in Büchern, Zeitschriften und thematisch übergeordneten Artikeln
- Kombinierte Anwendung der systematischen Suche und "Schneeball-Suche"
- > Kritischer Umgang mit Literatur bei Recherche und Auswertung
- Mehrstufige Bewertung der gefundenen Literaturquellen
- Überprüfung der Fakten, Sekundärzitate und übersetzten Texte an Originalquellen

© Prof. Dr. Armin Töpfer

Töpfer, A.; Erfolgreich Forschen, Springer Verlag, 2012, 3. Auflage, S. 369

Konzeption

Wissenschaftliche Erkenntnisse auf den Untersuchungsbereich adaptieren

### Möglichkeiten:

- > Modellentwicklung/Metamodell
- Aufzeigen von Ursachen-Wirkungs-Zusammenhang
- ... und schlussfolgernd die Entwicklung von kurz-, mittel- und langfristigen Lösungs-ansätzen/ Handlungsempfehlungen etc.

Exposé

### Wozu ein Exposé?

"Dies dient meist dazu, einen Lehrenden über die Arbeit zu informieren und ihn als Betreuer für das Schreibprojekt zu gewinnen (vgl. Franck 2008, S. 77). Aber auch bei Forschungs-, Stipendien- und Projektanträgen wird meist ein Exposé verlangt, um einschätzen zu können, ob das Vorhaben gut geplant und realisierbar ist."

Eine detaillierte Vorgehensweise bietet das Dokument der Universität Bielefeld.

Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaften, https://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/richtigeinsteigen/index.html, Zugriff am 08.06.2020, 20:15

Betreuer

#### Wissenschaftlichkeit, Knigge und Diplomatie

- Das Exposé bildet hier die Grundlage, sich einen entsprechenden Betreuer zu suchen, der in diesem Wissenschaftsbereich tätig ist.
- Sollten Unsicherheiten auftreten, gerne an mich wenden: Romy.Glaser@fh-zwickau.de.
- Beim Abstimmen mit dem Professor und der entsprechenden Anrede gelten im akademischen Bereich immer noch Regeln -https://www.schreibwerkstatt.co.at/2013/09/02/brief-und-e-mail-welcheanrede-ist-passend/ und diese sollte man einhalten.
- Der gewonnene Erstprüfer soll den Zweitprüfer empfehlen. Dieser ist im Prozess der Abstimmung zum Thema und der inhaltlichen Ausgestaltung entsprechend mit zu involvieren.

#### Tipps zur Vorbereitung Ihrer Diplomarbeit

- ✓ Beginnen Sie so früh wie möglich mit der Themenfindung und Literaturrecherche.
- ✓ Wählen Sie Ihr Thema sorgfältig. Berücksichtigen Sie dabei u.a. den Umfang der Arbeit (Seitenzahl), die verfügbare Zeit, die Verfügbarkeit passender Gutachter.
- ✓ Grenzen Sie Ihr Thema so weit wie möglich ein, um sich später nicht zu verrennen ("Wo soll ich anfangen, und wo aufhören?").
- ✓ Wählen Sie rechtzeitig den passenden Erstgutachter.
- ✓ Bereiten Sie Ihre technischen Hilfsmittel vor: Erstellen Sie die Dokumentvorlage für Ihrer Diplomarbeit (Bsp. Word, LaTex). Arbeiten Sie in Word mit Formatvorlagen. Richten Sie sich (falls erforderlich) ein Literaturverwaltungsprogramm (Bsp. Citavi) oder ein Statistikprogramm (Bsp. SPSS) ein und lernen Sie den Umgang damit.
- ✓ Strukturieren Sie von Beginn an systematisch die recherchierten Quellen entweder in einem Literaturverwaltungsprogramm oder mit Hilfe einer einfachen Excel-Liste.
- ✓ Erstellen Sie einen Zeitplan. Berücksichtigen Sie dabei ausreichend Zeitpuffer.

### Formalitäten an der Hochschule

#### Voraussetzungen und Ansprechpartner

Die Kommunikation läuft ausschließlich über die FH-Mail-Adresse.

Vor der Anmeldung bitte selber informieren, ob die Zulassung erfolgen kann

https://wwwqis.fh-zwickau.de/qisserver/rds? state=user&type=0&category=menu.browse&breadCrumbSource=p ortal&startpage=portal.vm&chco=y – über das Studentenportal können die erbrachten Leistungen eingesehen werden.

Zugelassen zur Diplomarbeit wird auch, wenn noch zwei Leistungen offen sind (hier informiert sich der Student bitte selber).

Antrag auf Zulassung zuerst über das Prüfungsamt Frau Marion. Nothard@fh-zwickau.de.

### Formalitäten an der Hochschule

#### Ansprechpartner

Nach der Prüfung vom Prüfungsamt wird der Antrag dem Erstprüfer und weiter an den Zweitprüfer zur Unterschrift gereicht und final dem Vorsitzenden des Prüfungsausschussen Prof. Röhner vorgelegt. In der Corona-Zeit geschieht dies per Mail ansonsten bitte mit Ihrer Unterschrift, Thema und Benennung der Prüfer postalisch an Frau Glaser.

Die Bearbeitungszeit ist in der Prüfungsordnung festgelegt und beträgt 22 Wochen nach Unterschrift Prüfungsamt. Die Arbeit ist nach Abschluss in zweifacher Form bei Frau Glaser einzureichen (momentan, SS 2020, ist alles digital).

Das Studium endet mit dem abschließenden Kolloquium. Dies ist eine wissenschaftliche Präsentation der Arbeit und der Student sollte in ca. 20 min. seine Arbeit vorstellen.

# Zusammenfassung

Wissenschaftliches Arbeiten

Themenfindung für die Diplomarbeit

Vorgehensweisen/Analyse – Konzept - Umsetzung

Literatur/Recherchen

Konzept/Abgrenzung/Definitionen

Exposé/aussagekräftig

Betreuer/Abstimmung

#### Formalitäten

Ansprechpartner in der Hochschule

FH-Mail nutzen/nutzerservice@fh-zwickau.de

Unterschriften/Prüfungsamt/Betreuer/Prüfungsausschuss

Termine/Anmeldung – Abgabe/Form beachten

# Informationsveranstaltung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Ihnen viel Erfolg!!!



### Studienberaterin in Zwickau

#### Romy.Glaser@fh-zwickau.de

#### Adresse:

Westsächsische Hochschule Zwickau Fakultät Wirtschaftswissenschaften Postfach 201037 08012 Zwickau

Telefonisch erreichbar: 0375 536 3303

Corona-bedingt: 0375 88 375 306, 0162 8048345

Seit über 30 Jahren an der Hochschule, aktuell Studentin im Externenverfahren berufsbegleitender Studiengang Betriebswirtschaft

Wirtschaftsfachwirt IHK, 2016

Vordiplom BWL, FernUni Hagen, 2010

Betriebswirtschaft Bauwesen, TH Leipzig, 1980 -1982, nicht abgeschlossen (Krankheit Kind)

Geplanten Projekte: M.Sc. Master Management ab WS 2020/2021

Leidenschaften: Lebenslanges Lernen 
und andere schöne Dinge (Garten, Musik, Schreiben ...)